

Tätigkeitsbericht des zentralen adhs-netzes für das Jahr 2017

Im Jahr 2017 standen die Tätigkeiten des zentralen adhs-netzes erneut im Bemühen, die Versorgung von Menschen aller Altersklassen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) zu verbessern. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wurde auch in diesem Jahr wieder über die engen Kooperationen mit den Berufs-, Fach- und Selbsthilfeverbänden des interdisziplinären Beirates (27 Verbänden) und den regionalen ADHS-Netzwerken im Beirat regionaler Netze (80 bekannte Netze, davon 61 Mitglieder) gefördert. Diese fruchtbare Zusammenarbeit ermöglichte, die aktuelle Versorgungssituation zu diskutieren und zu bewerten sowie Anregungen zur inhaltlichen Weiterentwicklung des zentralen adhs-netzes zu formulieren.

Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Beirat und dem Beirat der regionalen Netze

Im November 2017 tagte der interdisziplinäre Beirat in Berlin. Vorträge mit anschließenden Diskussionen zu den Themen „Cannabis als Therapieoption bei ADHS?“ sowie „Stimulanzienverordnung bei älteren Menschen mit ADHS“ bildeten die Schwerpunkte der Veranstaltung. Basierend auf den Ergebnissen der Diskussion mit den Verbänden veröffentlichte die Leitungsgruppe des zentralen adhs-netzes anschließend eine Stellungnahme zum Einsatz von Cannabis als ADHS-Medikation. Der interdisziplinäre Beirat wurde über einen Abstimmungsprozess in die Veröffentlichung der Stellungnahme einbezogen und konnte auf diese Weise inhaltliche Anregungen geben. Die verabschiedete Version der Stellungnahme wurde auf der Website des zentralen adhs-netzes veröffentlicht (<http://www.zentrales-adhs-netz.de/ueber-das-netz/taetigkeit/stellungnahmen.html>).

Der Austausch zwischen dem zentralen adhs-netz und dem Beirat der regionalen Netze erfolgte in diesem Jahr erneut im Rahmen eines Treffens in Frankfurt a.M. Die Vertreter der regionalen Netze tauschten sich über regionale Unterschiede in Versorgungsstrukturen aus und diskutierten die Organisation und Strukturen innerhalb der regionalen Netzwerke. In diesem Zusammenhang wurde schwerpunktmäßig die Zukunft der regionalen Netze besprochen sowie Anregungen gesammelt, die die Weiterentwicklung der regionalen Netzwerkarbeit fördern können.

Öffentlichkeitsarbeit

Relaunch der Websites www.zentrales-adhs-netz.de und www.adhs.info

Der Fokus der Öffentlichkeitsarbeit des zentralen adhs-netzes liegt auf der Informationsvermittlung über die beiden internetbasierten Informationsportale www.zentrales-adhs-netz.de und www.adhs.info. Die Informationen auf www.zentrales-adhs-netz.de richten sich derzeit primär an Fachleute aus medizinisch-therapeutischen Bereichen, während auf www.adhs.info evidenzbasierte Informationen für Betroffene und Angehörige sowie Pädagogen präsentiert werden.

Die Auswertung der Webstatistiken der vergangenen Jahre zeigte unter anderem, dass ein Großteil der Besucher über mobile Endgeräte, wie Smartphones oder Tablets, auf die Websites zugreift. Ergänzend konnte beobachtet werden, dass die Absprungrate hoch war, sodass die Mehrheit der Nutzer die Websites binnen weniger Sekunden verließen und lediglich eine einzige

Unterseite im Rahmen ihres Besuches aufrufen. Als mögliche Gründe für dieses Nutzerverhalten wurde eine nicht mehr zeitgemäße Grafik sowie das Fehlen einer mobilfähigen Informationsdarstellung identifiziert, die auf eine überholte Version des zugrundeliegenden Content Management System (CMS) typo3 zurückführbar sind. Diese Gründe nahm sich das zentrale adhs-netz zum Anlass, das CMS typo3 neu aufsetzen sowie ein neues Design entwickeln zu lassen, das unter anderem auch eine adäquate Darstellung der Inhalte auf mobilen Endgeräten, wie Smartphones und Tablets, gewährleistet.

Zusätzlich zu diesem technischen Update erfolgt auch eine Überarbeitung und Neustrukturierung auf inhaltlicher Ebene in Form einer deutlicheren Trennung der Zielgruppen. In Zukunft wird sich die Website des zentralen adhs-netzes ausschließlich an Fachleute aller Disziplinen richten, während sich die Informationen im ADHS Infoportal lediglich an Betroffene aller Altersklassen sowie ihre Familien richten werden: Auf www.zentrales-adhs-netz.de entfällt somit der Bereich „für Betroffene“ und Informationen für Pädagogen auf www.adhs.info werden auf die Seite des des zentralen adhs-netzes übertragen. Beide Portale sollen nacheinander im Laufe des Jahres 2018 online geschaltet werden.



Im Jahr 2017 wurde die Website www.zentrales-adhs-netz.de von insgesamt ca. 69.450 Nutzern besucht. Im Vergleich zum Vorjahr 2016 konnte ein leichter Rückgang in den Nutzerzahlen beobachtet werden (2015: ca. 73.800 Nutzer).

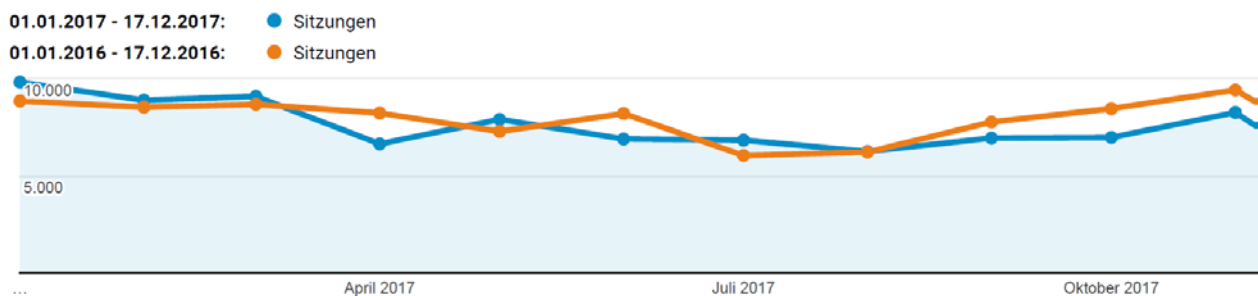


Abbildung 1. Nutzeranzahl 2017im Vergleich zu 2016 (Erhebungszeiträume: 01.01. - 17.12.2017 abgetragen in blauer Linie und 01.01. - 17.12.2016 abgetragen in orangener Linie) für die Website www.zentrales-adhs-netz.de.

Inhaltlich zeigte sich, dass wie im Jahr zuvor auch in 2017 der Websitebereich für erwachsene Betroffene von den Nutzern am häufigsten aufgerufen wurde, obwohl sich das Informationsangebot der Website derzeit noch primär an Fachleute richtet. Dennoch wurden erfreulicherweise auch die Seiten für Therapeuten mit Materialien zur Diagnostik und Therapie der ADHS sowie das Informationsangebot für Pädagogen sehr gut angenommen.

Seite ?	Seitenaufrufe ?
	295.227 % des Gesamtwerts: 100,00 % (295.227)
1. /fuer-betroffene/erwachsene.html	43.375 (14,69 %)
2. /regionale-netze.html	17.210 (5,83 %)
3. /	16.948 (5,74 %)
4. /fuer-therapeuten/materialien/diagnostik-erw.html	12.448 (4,22 %)
5. /fuer-therapeuten/materialien/diagnostik-kiju.html	10.993 (3,72 %)
6. /fuer-betroffene.html	10.632 (3,60 %)
7. /fuer-paedagogen/hilfreiche-konzepte/tipps-fuer-den-schulalltag.html	6.568 (2,22 %)
8. /fuer-betroffene/kinder-jugendliche.html	6.301 (2,13 %)
9. /fuer-paedagogen/schulrechtliche-rahmenbedingungen.html	6.013 (2,04 %)
10. /fuer-therapeuten.html	5.576 (1,89 %)

Abbildung 2. „Top 10“ (Anzahl der Seitenaufrufe) der am häufigsten aufgerufenen Websitebereiche auf www.zentrales-adhs-netz.de, Erhebungszeitraum: 01.01. - 17.12.2017.



Erfreulicherweise wurde das Informationsangebot des ADHS Infoportals auch im Jahr 2017 sehr gut angenommen und von einer Vielzahl an Besuchern genutzt. Der Vergleich mit dem Vorjahr zeigte jedoch auch hier einen Rückgang in den Nutzerzahlen (2017: 162.500 & 2016: 177.100). Dennoch wurden die Seiten des ADHS Infoportals im Vergleich zu www.zentrales-adhs-netz.de von mehr als doppelt so vielen Nutzern aufgerufen.

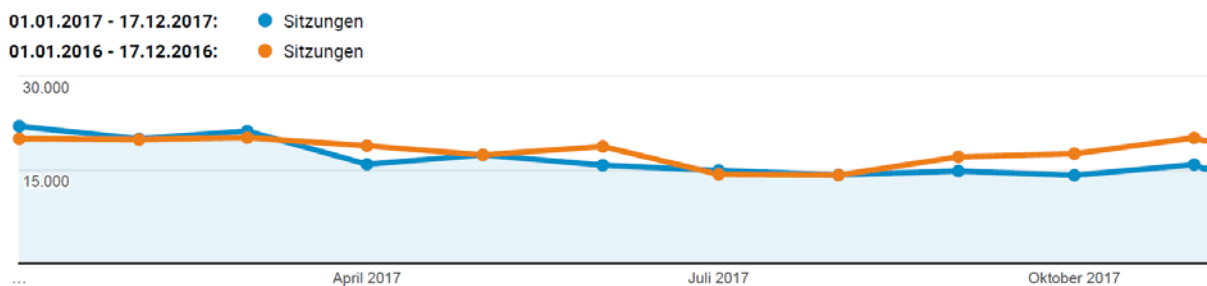


Abbildung 4. Nutzeranzahl 2017 im Vergleich zu 2016 (Erhebungszeiträume: 01.01. - 17.12.2017 abgetragen in blauer Linie und 01.01. - 17.12.2016 abgetragen in orangener Linie) für die Website www.adhs.info.

Die Auswertung der Websiteinhalte zeigte, dass die Unterseite mit dem Titel „Welche Medikamente gibt es zur Behandlung der ADHS im Erwachsenenalter?“ aus dem Bereich für erwachsene Betroffene wie in den vergangenen Jahren am häufigsten aufgerufen wurde.

Auffallend ist, dass in diesem Jahr die türkischsprachige Unterseite zur Wirksamkeit der medikamentösen Therapie mit ca. 21.730 Seitenaufrufen auf Platz 2 der am häufigsten aufgerufenen Websitebereiche vertreten ist. Im Vorjahr waren es im Vergleichszeitraum lediglich 13.200 Seitenaufrufe.

Seite ?	Seitenaufrufe ? ↓
	545.808 % des Gesamtwerts: 100,00 % (545.808)
1. /fuer-erwachsene/adhs-im-erwachsenenalter-welche-hilfen-gibt-es/medikamentoese-therapie/2-welche-medikamente-gibt-es-zur-behandlung-der-adhs-im-erwachsenenalter.html	45.694 (8,37 %)
2. /tr/test-tuerkisch/welche-therapien-gibt-es/medikamentoese-therapie/wie-ist-die-wirksamkeit-von-medikamenten.html	21.733 (3,98 %)
3. /	16.209 (2,97 %)
4. /fuer-paedagogen/allgemein-interventionen/medikamentoese-therapie/welche-medikamente-sind-zur-behandlung-einer-adhs-zugelassen.html	15.243 (2,79 %)
5. /fuer-kinder.html	11.017 (2,02 %)
6. /fuer-erwachsene/wie-wird-adhs-festgestellt.html	10.810 (1,98 %)
7. /fuer-paedagogen/speziell-elementarbereich/koexistierende-stoerungen-und-probleme/oppositionelles-verhalten.html	9.233 (1,69 %)
8. /fuer-erwachsene.html	7.978 (1,46 %)
9. /fuer-erwachsene/adhs-im-erwachsenenalter-welche-hilfen-gibt-es.html	7.028 (1,29 %)
10. /fuer-jugendliche.html	6.994 (1,28 %)

Abbildung 5. „Top 10“ (Anzahl der Seitenaufrufe) der am häufigsten aufgerufenen Websitebereiche auf www.adhs.info, Erhebungszeitraum: 01.01. - 17.12.2017

Weitere Öffentlichkeitsarbeit

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch in 2017 Flyer des zentralen adhs-netzes und des ADHS Infoportals in deutscher und türkischer Sprache auf diversen Veranstaltungen ausgelegt sowie an Privatpersonen und Fachleute versendet. Informationsposter, die auf die Inhalte des ADHS Infoportals hinweisen, wurden erneut kostenfrei den regionalen Netzwerken zum Aushang in Kliniken, Praxen und sonstigen Institutionen zur Verfügung gestellt.

Das zentrale adhs-netz fungierte telefonisch und per E-Mail als Ansprechpartner für Fachleute, Betroffene und ihre Angehörigen. Hierbei fiel auf, dass telefonische und schriftliche Anfrage zu regionalen Versorgungsmöglichkeiten insbesondere für erwachsene Betroffene gestellt wurden.

Unterstützung des zentralen adhs-netzes

Die Arbeit des zentralen adhs-netzes wäre ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder nicht möglich gewesen. Wir möchten uns daher bei den Beiräten des zentralen adhs-netzes für das außerordentliche Engagement im Jahr 2016 bedanken und hoffen, dass das zentrale adhs-netz auch weiterhin als Plattform für einen konstruktiven Austausch der regionalen ADHS-Netze sowie der Fach-, Berufs- und Selbsthilfeverbände genutzt wird.

Auch ohne die finanzielle Unterstützung zahlreicher Fach-, Berufs- und Selbsthilfeverbände sowie durch Pharmafirmen wären diese Schritte in Richtung der Ziele des zentralen adhs-netzes nicht möglich gewesen.

Das zentrale adhs-netz wurde im Jahr 2017 unterstützt durch:

- ADHS Deutschland - Selbsthilfe für Menschen mit ADHS
- Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte e.V. (AG ADHS)
- Arbeitsgemeinschaft Niedergelassener Neuropädiater (AG NNP)
- Bundesarbeitsgemeinschaft der leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (BAG)
- Berufsverband Dt. Psychologinnen und Psychologen e.V. / Sektion klinische Psychologie (BDP)
- Bundesverband für Ergotherapeuten in Deutschland e.V. (BED)
- Berufsverband der Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Fachverband für Heilpädagogik e.V. (BHP)
- Berufsverband der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten e.V. (bkj)
- Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e. V. (BKJPP)
- Bundesvereinigung Aufmerksamkeitsstörung Deutschland e.V. (BVAD)
- Berufsverband Deutscher Nervenärzte e.V. (BVDN)
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ)
- Berufsverband der Vertragspsychotherapeuten e.V. (BVVP)
- Deutscher Berufsverband der MotopädInnen / MototherapeutInnen e.V. (DBM)
- Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)
- Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ)
- Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DGVT)
- Deutsche Psychotherapeutenvereinigung e.V. (DPTV)
- Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE)
- Deutscher Fachverband für Verhaltenstherapie e.V. (DVT)

- MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co.KG, Iserlohn (15.100€)
- Shire Deutschland GmbH, Berlin (10.000€)

Die Sponsoren sind auf der Website des zentralen adhs-netzes aufgeführt. Die Unterstützung ist an keine inhaltlichen Vorgaben gebunden.

Der Aufbau des zentralen adhs-netzes und des ADHS Infoportals wurde unterstützt durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Aktuell erfolgt keine weitere Unterstützung durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Wir möchten uns für die finanzielle Unterstützung der Arbeit des zentralen adhs-netzes im Jahr 2017 bei den genannten Fach-, Berufs- und Selbsthilfeverbänden sowie den aufgeführten Pharmafirmen bedanken!

Mit freundlichen Grüßen, für die Leitungsgruppe



Prof. Dr. Manfred Döpfner
(Geschäftsführender Leiter)